

09.10.2011 – 07:00 Uhr

Media Service: SVP droht der CVP Heute in zwei Wochen wählt die Schweiz ein neues Parlament. Die Präsidenten von CVP und SVP gehen jetzt in die Offensive.*Luzern (ots) -*

«Die SP muss der SVP den zweiten Sitz im Bundesrat zugestehen»: Das sagt SVP-Präsident Toni Brunner im Interview mit der «Zentralschweiz am Sonntag». Passiere dies nicht, «dann kommt es zu einer völlig unberechenbaren Bundesratswahl». Ein «willentlicher Bruch» mit der Konkordanz würde für ihn bedeuten, dass ein «Konkurrenzsysteem die einzige Alternative ist». In diesem Falle werde die SVP als grösste Partei die Regierung bilden - und Brunner droht der CVP bereits damit, sie dann aus dem Bundesrat zu werfen. «Das wäre zu testen, wenn sich ihr Parteichef weiterhin nicht zur Konkordanz bekennt.» CVP-Parteipräsident Christophe Darbellay betonte derweil gestern an der Delegiertenversammlung seiner Partei, wie sehr die Schweiz die CVP als Mittepartei brauche. Und der Zuger Wahlkampf-Chef Gerhard Pfister sagt in Richtung SVP: «Die Bundesratssitze schon vor der Wahl vom 23. Oktober verteilen zu wollen, ist respektlos.»

Kontakt:

Zentralschweiz am Sonntag
Maihofstrasse 76
6002 Luzern
Tel. +41 429 51 51
redaktion@zentralschweizamsonntag.ch
<http://lzmedien.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001134/100705436> abgerufen werden.